

# Einblicke in die Lerntherapie

**Eine von Kindern gestaltete Zeitung**

1. Ausgabe: September 2016

**Duden Institute für Lerntherapie Krefeld,  
Meerbusch und Moers**

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Duden Instituten für Lerntherapie unterstützen wir Kinder bei der Überwindung langandauernder Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben, beim Rechnen und beim Erlernen der englischen Sprache.

Diese Aufgabe ist sehr erfüllend und macht viel Spaß!

Aber nicht nur uns macht sie Spaß, den Lerntherapeuten und Lerntherapeutinnen, sondern auch den Kindern, die zu uns kommen.

Im Folgenden präsentieren Kinder aus der Lerntherapie Deutsch stolz ihre Arbeiten, die sie im Duden Institut für Lerntherapie Krefeld, Meerbusch und Moers hergestellt und erarbeitet haben. Entstanden ist eine lesenswerte Zeitung, die wenn es nach den Kindern geht, am besten in Zukunft mindestens einmal pro Jahr erscheinen soll. Mal sehen, ob wir das hinbekommen!

Nachdem die Idee der Zeitung geboren war, waren alle mit Feuereifer bei der Sache. Das freie Schreiben war plötzlich die liebste Beschäftigung, denn jeder wollte einen Beitrag leisten.

Da sieht man, was Motivation ausmacht! Wenn Sie die Kinder noch mehr motivieren wollen, schreiben Sie uns wie Ihnen die Zeitung gefallen hat ([krefeld@duden-institute.de](mailto:krefeld@duden-institute.de)).

Wir freuen uns über jede Rückmeldung. ☺

Nun wünschen wir viel Spaß und Freude beim Lesen, Schreiben, beim Mitmachen und Rätseln!

Herzliche Grüße

Kathrin Paasen

Institutsleiterin und Lerntherapeutin LRS und Englisch-Schwäche

<b><u>Inhalt</u></b>	<b><u>Seite</u></b>	<b><u>Inhalt</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
<b>Vorwort</b>	<b>2</b>	Sudoku mit kleinen Wörtern	28
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>	<b>Freies Schreiben</b>	<b>30-34</b>
<b>Empfehlungsschreiben in Rätselform</b>	<b>4</b>	Witze schreiben	30
<b>Entdeckendes Lernen</b>	<b>5-8</b>	Bastelanleitungen eines Yoda- Experten	31
Wörter mit drei Buchstaben finden	5	Ein Traktorgedicht	33
Entdeckendes Lernen - die Grund- lage für den Lernerfolg	6	Schreib doch auch mal was...	34
Endlose Wortfamilien	7	<b>Sponsoring</b>	<b>35</b>
Groß- und Kleinschreibung	8	<b>Nachwort</b>	<b>36</b>
<b>Lesen in der Lerntherapie</b>	<b>9-17</b>	<b>Anhang</b>	<b>37-41</b>
Lesen fängt mit Zuhören an	9	Bücherliste	37
Treppensätze schreiben und lesen	12	<b>Impressum</b>	<b>42</b>
Lesedetektive	15		
<b>Kreatives Schreiben</b>	<b>18</b>		
Lese-Mandala	18		
<b>Bärenstarke Lösungen</b>	<b>19-23</b>		
Ärger mit „e“ und „ä“	19		
<b>Rätselecke</b>	<b>24</b>		
<b>Lernspiele in der Lerntherapie</b>	<b>25-29</b>		
Kleine Wörter - so merk ich mir sie	25		
Kartenspiel mit kleinen Wörtern	26		



## Empfehlungsschreiben in Rätselform

Was ist es?

Ihr müsst herausfinden was ich jetzt beschreibe.

Was ich beschreibe ist ein Ort mit vielen Räumen, in jedem Raum sind viele Bücher, eine Tafel und an den Wänden hängen Ergebnisse von Kindern. Fast alles ist in gelb.

Dort werden Lernspiele und Körperübungen gemacht. Die Leute die dort arbeiten helfen Kindern beim Lesen, Schreiben oder Rechnen oder in Englisch.

Sie sind nett, lustig und hilfsbereit sie sprechen mit den Eltern und der Schule.

Zuden Kindern sind sie nicht streng und geduldig. Es sind meistens nur zwei Personen im Raum.

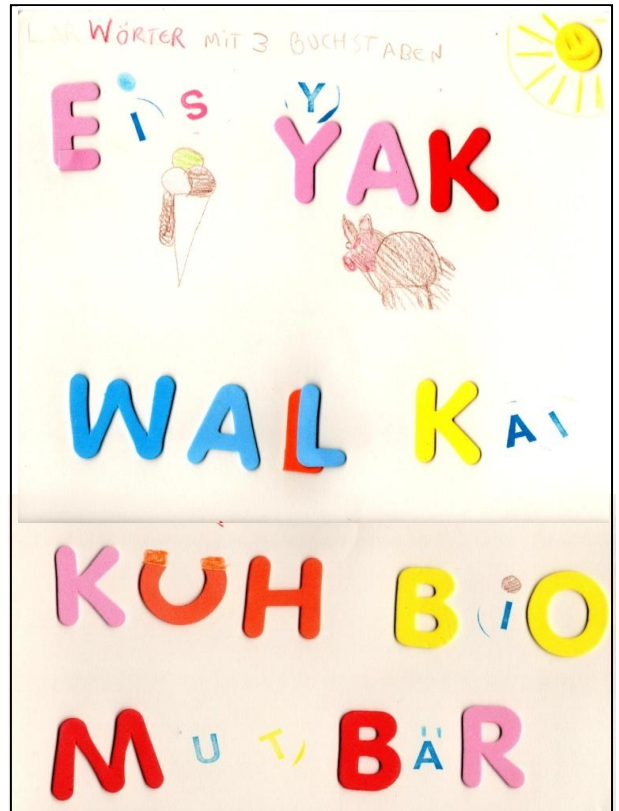
Carlotta



## Wörter mit drei Buchstaben finden



Schreiben und kleben.



Mit Spaß beim Lernen.

## Entdeckendes Lernen - die Grundlage für den Lernerfolg



In allen Jahreszeiten bleibt der Stamm  
des Baumes gleich, genau wie bei den Wörtern.  
Jedes Wort hat einen Wortstamm.

Carlotta Di Natale

## Wörter mit dem Wortstamm -fahr-



Julian hat 100 Wörter mit dem Wortstamm- fahr- gefunden, erst dann war er zufrieden. Der Duden hat auch geholfen...

- fahr-

Fahrer

---

Fahrrad

---

fahren

---

überfahren

vorfahren

---

Rinfahren

gefährlich

---

fährt

---

die Fahrt

---

Fahrtstest

---

der Fahrer

die Fahrkarte

---

das Fahrzeug

---

die gefahrt

die Vorfahrt

---

durchfahren

---

einfahren

---

Einfahrt

Einfahrten

---

Ausfahrt

Ausfahrten

---

Fahrtweg

---

Fahrtwege

---

wegfahren

---

mitfahren

---

Mitfahrer

---

hinterfahren

rauffahren

---

Fahrtstest

---

Beifahrer

---

Losfahren

---

hinterherfahren

---

auffahren

die Auffahrt

---

zerfahren

---

nachfahren

---

Nachfahrt

---

Nachfahrt

---

Nachfahrtweg

---

die Fahrbahn

---

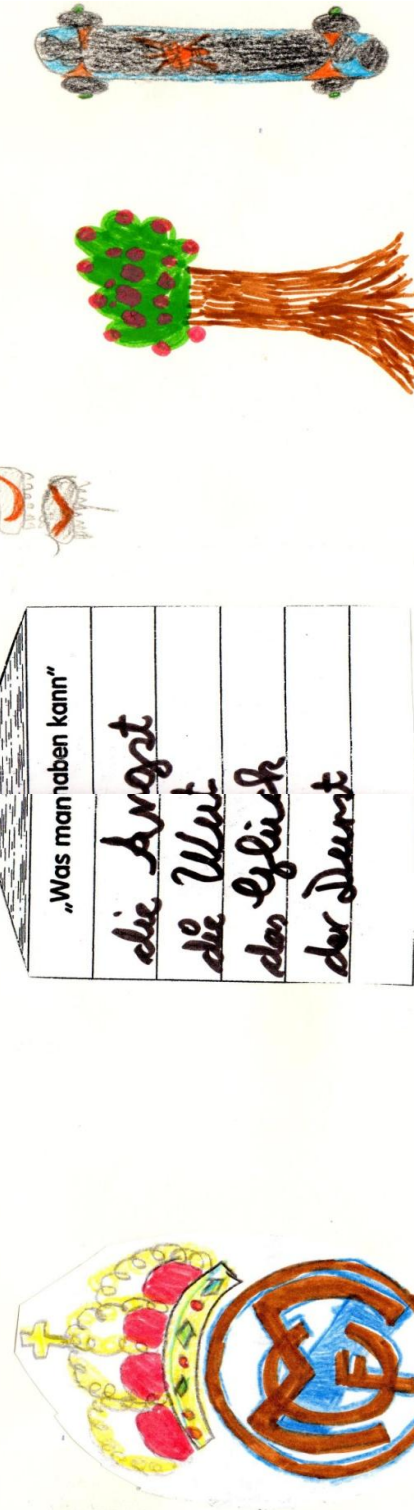
die Erfahrung



# Groß- und Kleinschreibung - die Häuser helfen zu entscheiden

Menschen (Teile)	Tiere (Teile)	Dinge	Pflanzen (Teile)
Fußballer	Löwe	die Mone	der Baum
Ronaldo	Gepard	das T-shirt	die Sirene
Messi	Bumä	die Fußballschuhe	die Rose
Verma Ju.	Tiger	das Skateboard	die Buche

„Was man haben kann“
die Angst
die Welt
das Glück
der Dornst



Saizel

## „Lesen fängt mit Zuhören an“

so steht es in einem Buch von Marie-Sabine Roger, das ich vor kurzer Zeit gelesen habe.

Als Lerntherapeutin für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) musste ich sehr lange über diese Aussage nachdenken.

Im Duden Institut für Lerntherapie in Krefeld habe ich überwiegend mit Kindern zu tun, die Schwierigkeiten bei der Rechtschreibung haben.

In den meisten Fällen tauchen die Probleme natürlich in der Schule auf, wenn die Klassenarbeiten nicht so ausfallen, wie man es gerne sehen würde. In den Klassenarbeiten wird die Rechtschreibung bewertet, nicht das Lesen. Erst auf dem Zeugnis taucht irgendwann auch die Unternote Lesen im Fach Deutsch auf. Da diese Note aber mit den Noten Rechtschreibung und Sprachgebrauch zu einer Note zusammengefasst wird, wird das Lesen oft außer Acht gelassen.

### Lesen – eine grundlegende Fähigkeit

Dabei halte ich das Lesen für die grundlegendste Fertigkeit für das spätere Leben. Lesen begleitet die Kinder vom ersten Schuljahr bis ins späteste Erwachsenenalter. Während der gesamten Schulzeit müssen die Kinder in allen Fächern (auch in Mathematik!) lesen können, um Aufgaben-

stellungen und Erklärungen zu erfassen. Selbst ein Mathegenie kann eine Mathearbeit 'versemmeln', wenn er/sie nicht in der Lage ist, die Aufgabenstellung richtig zu lesen und zu erfassen. So kann es schnell passieren, dass eine Aufgabe dadurch nicht richtig gelöst wird.

### Lesen – ein notwendiges Übel?

Lesen bis zum Abitur, während des Studiums, auf der Berufsschule, beim Abschluss von Verträgen wie z.B. Arbeits-, Miet- und Kaufverträge, zum Lesen von Bedienungsanleitungen, zur Kommunikation über E-Mail, Facebook, Whats App und - macht das noch irgendjemand? - über Briefe. Wir müssen lesen, um Anträge ausfüllen zu können, um wichtige Mitteilungen nicht zu verpassen, z.B. Hinweisschilder auf Straßen, Autobahnen, an Bahnhöfen und Flughäfen, Warnhinweise beim Spaziergang oder beim Betreten eines Gebäudes und so weiter, und so weiter....

Versuchen Sie doch einmal, sich während eines normalen Tagesablaufs nur einen Tag lang zu notieren, bei welchen Gelegenheiten Sie lesen mussten. Na?! Da kommt sicherlich einiges zusammen, oder?

Probleme mit dem Lesen haben. Es ist nicht so, dass sie in der Schule nicht aufgepasst haben, als das mit dem Lesen anfang. Es liegt auch nicht an mangelnder Konzentration oder an Faulheit sie

schaffen es einfach nicht, die Buchstaben so zusammenzufassen, dass es für sie verständlich ist. Oder sie schaffen es nur mit sehr, sehr großer Mühe. Das bedeutet, dass sie verständlicherweise auch die Lust am Lesen verlieren, denn es strengt enorm an. Lesen ist also für sie kein Spaß und wird niemals zu einem Hobby werden, Lesen ist ein notwendiges Übel.

Eines meiner Therapiekinder kam zu mir und sagte: „Ich hasse Lesen. Du wirst niemals erleben, dass ich freiwillig ein Buch in die Hand nehme und darin lese!“

### Lesen fängt mit Zuhören an

Und nun kommen wir noch einmal zum Ausgangspunkt zurück. Lesen fängt mit Zuhören an. Ich konnte diesem Kind nicht einfach ein Buch in die Hand drücken und stundenlang daraus vorlesen lassen. Das grenzt an Quälerei und wäre extrem kontraproduktiv.

Wir haben also versucht herauszufinden, welches Thema den Jungen interessiert. Fußball? Nein! Dinosaurier? Nein! Autos? Nein! Horror- oder Gruselgeschichten? Nein! Sport? Nein!

Nach langer Suche fand ich dann ein Jugendbuch, von dem ich dachte, dass es meinem Therapiekind gefallen könnte.

Und wir fingen an zu lesen.

Jede Woche ein Kapitel.

Das erste Kapitel habe ich ihm komplett vorgelesen, um ihm Appetit auf mehr zu machen und den Einstieg zu erleichtern.

Das zweite Kapitel haben wir ge-

meinsam gelesen, aber dabei habe ich viel mehr gelesen als er.

Mit verschiedenen Lesetechniken, wie z.B. dem Pair-Reading, haben wir uns so gemeinsam Kapitel für Kapitel vorgelesen. Anfangs flog das Buch nach unserem Kapitel über den Tisch mit den Worten: „So, Gott sei Dank fertig gelesen für heute!“ Zum Schluss hat der Junge die Türe zum Therapieraum von innen zugehalten,

damit seine Mutter nicht reinkam um ihn abzuholen und wir noch ein Kapitel weiterlesen konnten.

Für mich war das eine sehr große Freude und ein toller Therapieerfolg.

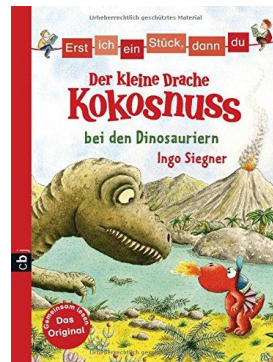
### Vorlesen – so früh wie möglich

Mit dem Vorlesen kann man eigentlich nicht früh genug anfangen. Schon weit bevor die Kinder selber lesen können. So vermitteln wir ihnen schon die Vorfreude auf das selbstständige Lesen. Damit wäre der Grundstein zum Lesen schon gelegt.

Kindern, bei denen dann in der Schule Leseprobleme auftauchen, kann und sollte man bereits entsprechend früh fördern, damit sie die Lust am Lesen nicht ganz verlieren.

Kaum einer kann sich vorstellen, wie große Schwierigkeiten das Lesen einem Menschen macht, der eine Leseschwäche hat.

Als ich das Buch „Das Labyrinth der





Wörter" von Marie-Sabine Roger gelesen habe, kam ich an einen Absatz, der genau diese Probleme beschreibt und der mir sehr dabei geholfen hat, mich noch besser in meine Therapiekinder und in all die vielen Menschen mit einer Leseschwäche hineinzusetzen. Diesen kurzen Abschnitt möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

*„Über Bücher kann ich Ihnen jetzt was erzählen: Ich habe welche gelesen.*

*Sie können sich nicht vorstellen, wie kompliziert das Lesen ist, wenn man nicht gebildet ist, so wie ich. Man liest ein Wort, gut, man versteht es, das nächste auch, und mit ein bisschen Glück sogar das dritte. Man geht weiter, immer der Fingerspitze nach, acht, neun, zehn, zwölf, bis zum Punkt. Aber wenn man da angekommen ist, ist man keinen Schritt weiter! Man versucht zwar, alles zusammenzufügen, aber es ist nichts zu machen: Die Wörter bleiben zu durcheinander wie eine Handvoll Schrauben und Muttern in einer Blechdose. Für Leute, die sich auskennen, ist das einfach. Sie brauchen nur zusammenschrauben, was zusammengehört. Fünfzehn Wörter oder zwanzig Wörter, das macht ihnen keine Angst, das nennt man einen Satz. Aber für mich sah das lange Zeit ganz anders aus. Ich konnte lesen, klar, ich kannte die Buchstaben und alles. Das Problem war der Sinn. Ein Buch, das war wie eine Rattenfalle für meinen Stolz, ein scheinheiliges, hinterhältiges Ding, das auf den ersten Blick ganz harmlos aussah.*

*Tinte und Papier, was sollte schon dabei*

*sein? Aber es war eine Mauer. Eine Mauer, an der ich mir den Kopf einrannte.*

*Deswegen sah ich nicht ein, wozu Lesen gut sein sollte, solange man nicht dazu gezwungen war, wie für die Steuer oder die Krankenkasse." (1)*

Ich wünsche Ihnen viel Verständnis für Ihr Kind, viel Geduld und Zeit zum Lesen und vor allen Dingen gemeinsam viel Spaß dabei!

Bettina Steinfort, Lerntherapeutin für LRS im Duden-Institut Krefeld

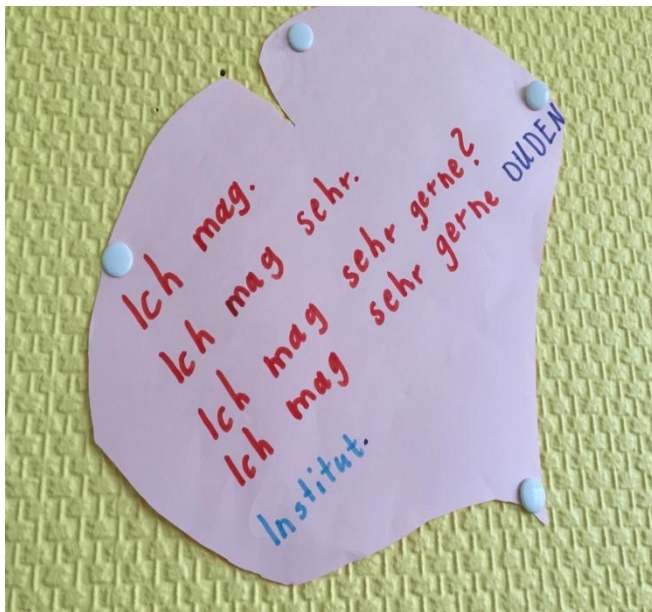


Bettina Steinfort

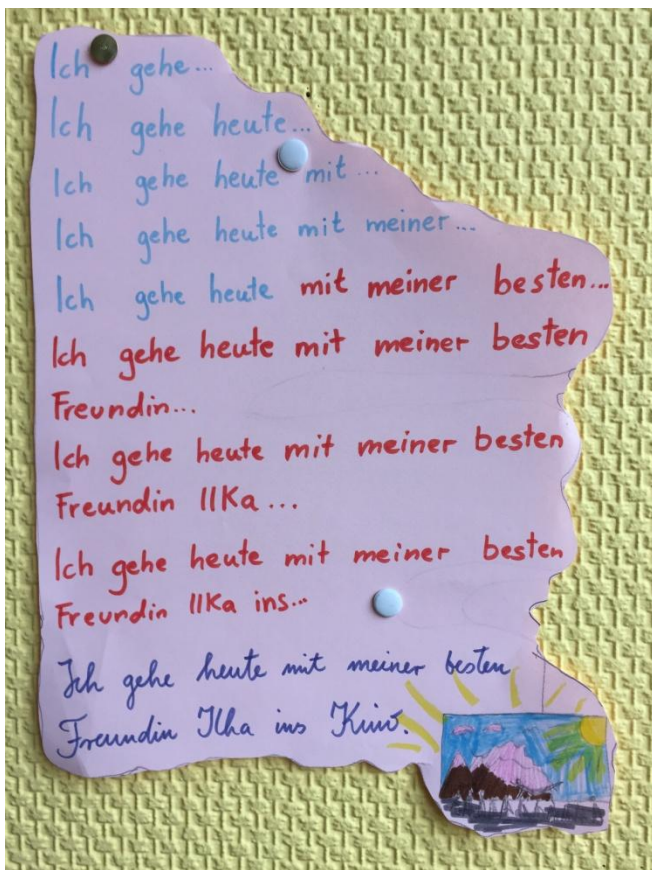
(1) aus: „Das Labyrinth der Wörter“ von Marie-Sabine Roger, dtv Verlagsgesellschaft, ISBN-10: 3423212847, S.50/51

## Stufe für Stufe geht's voran

### Treppensätze schreiben und lesen



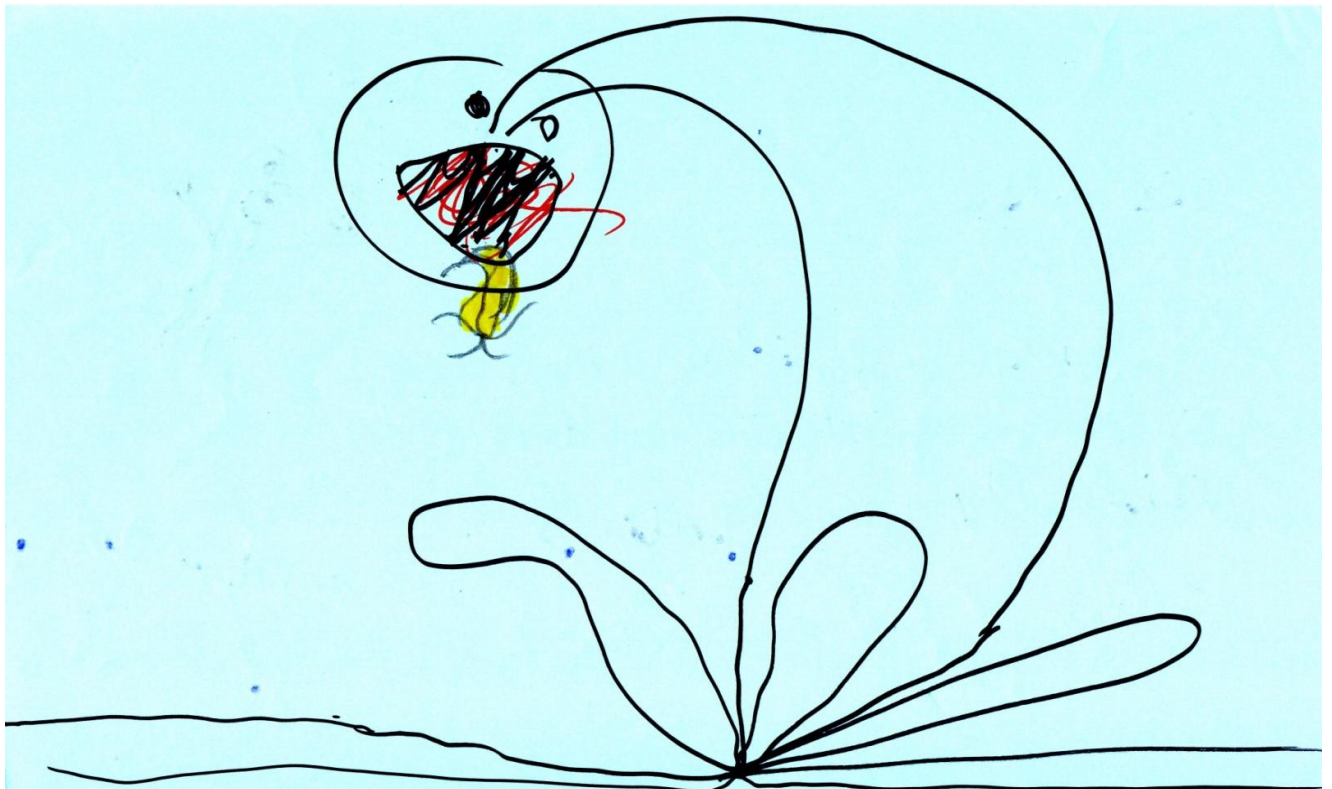
Unsere Therapiekinder lieben es Treppensätze zu lesen, so werden sie von Erfolg zu Erfolg getragen.



Treppensätze sind gleichzeitig gut zum freien Schreiben geeignet, denn manchmal ist weniger mehr...



## Auch die Jüngsten kommen so ans Lesen



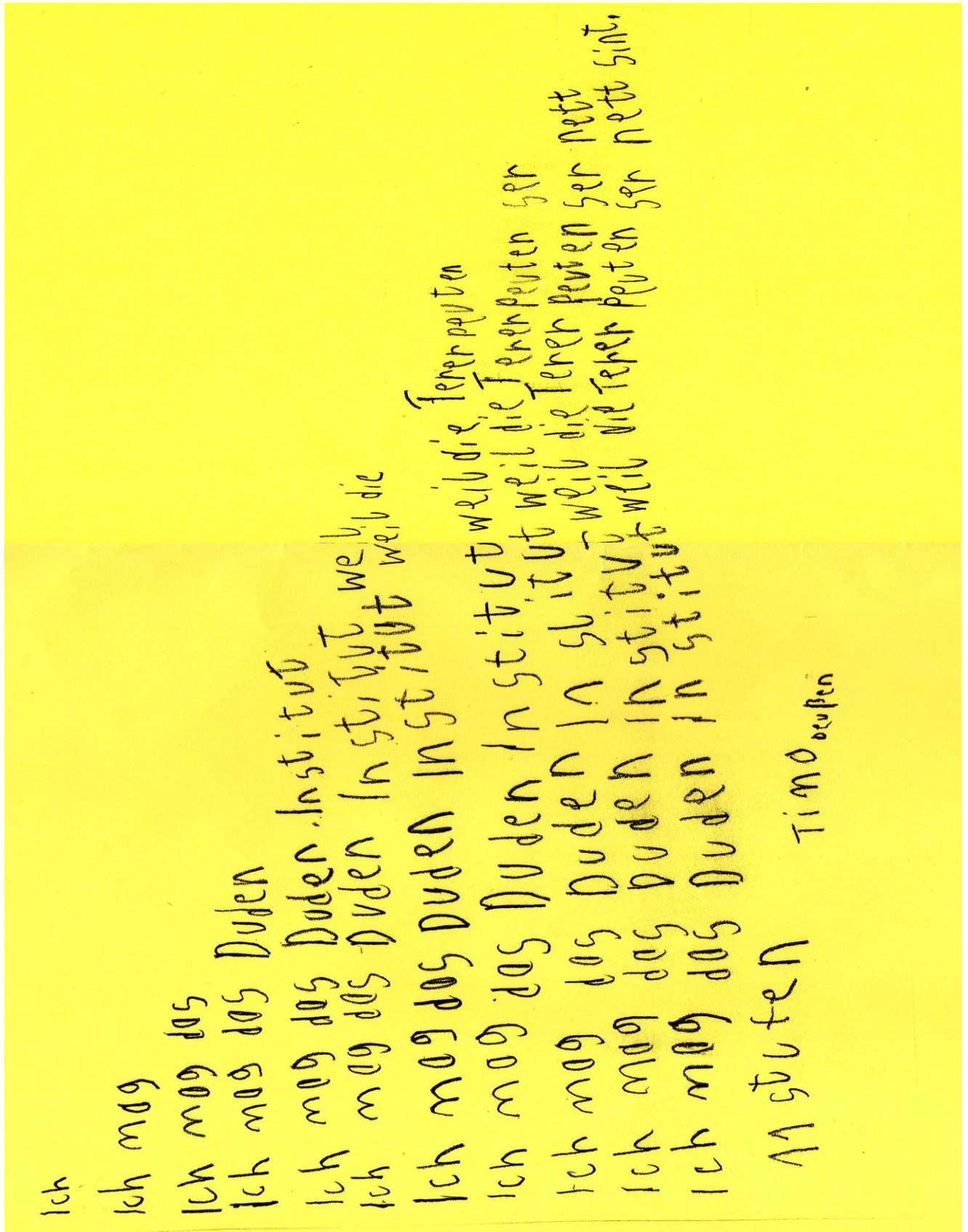
Die ...  
Die Banane ...  
Die Banane frisst ...  
Die Banane frisst eine ...  
Die Banane frisst eine andere ...  
Die Banane frisst eine andere Banane ...  
Die Banane frisst eine andere Banane auf!



Osman, 9

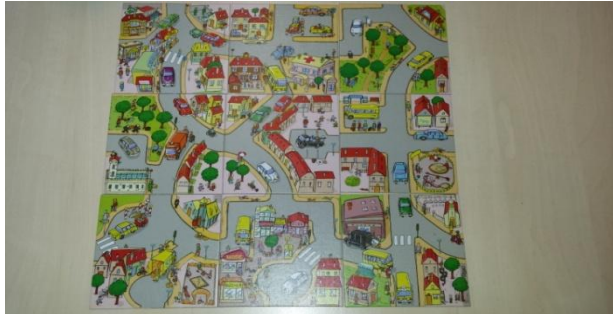


## Empfehlung als Treppensatz



## In der Stadt unterwegs mit den Lesedetektiven

### So macht Lesen Spaß



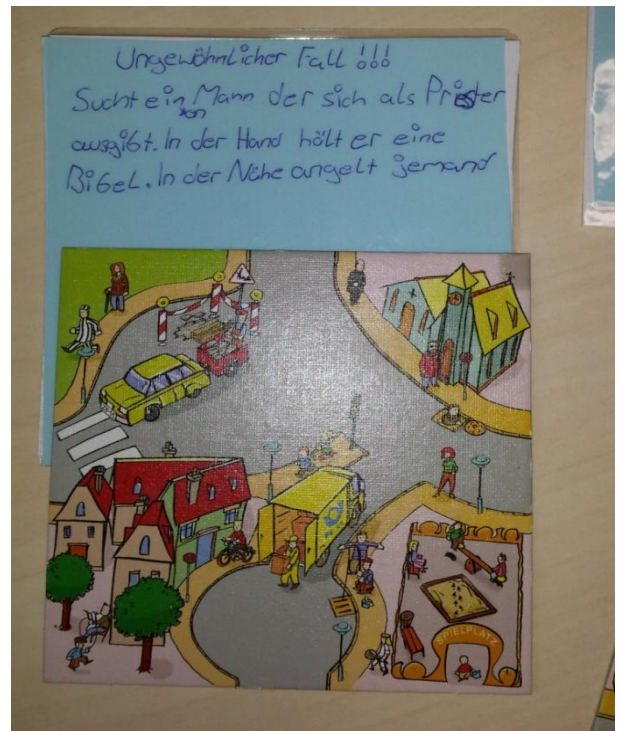
Das Spiel *Lesedetektive* ist im Kosmos-Verlag erschienen.

In der Lerntherapie werden unter anderem auch Spiele eingesetzt, die den Kindern Erfolgserfahrungen ermöglichen, ihnen Spaß machen und sie auf spielerische Weise an das Lesen und Schreiben heranführen. Ein sehr schönes Spiel, das ab der 2. Schulklasse eingesetzt werden kann, aber auch gerne von älteren Schülern benutzt wird, heißt „Lesedetektive“.

Es handelt sich um neun Pappkärtchen, die eine fiktive Stadt zeigen. In dieser Stadt ist unheimlich viel los: Merkwürdige Gestalten haben Fässer mit Gift entwendet, ein Mann hat sich als Frau verkleidet, ein Hund eine Wurst vom Metzger geklaut, ein Gespenst treibt sein Unwesen in einem unbewohnten Haus usw.



Die Lösungen stehen auf der Rückseite.



Idee: Lennart (12 Jahre)

Das Tolle an dem Spiel ist, dass alle Kärtchen beliebig neu zusammengelegt werden können, so dass sich die Stadt immer wieder ein bisschen verändert. Dies ist möglich, weil alle Kärtchen so gestaltet wurden, dass Straßen und weiterführende Wege immer auf der gleichen Höhe der verschiedenen, nebeneinander liegenden Karten beginnen. So wird vermieden, dass man einmal erkannte Dinge sich einfach merken kann: Sie können beim nächsten Spiel wieder ganz woanders vorkommen. Man muss schon sehr genau hinschauen!

Das Spiel fördert so die Konzentration. Viele Kinder - haben sie tatsächlich bessere Augen als wir Erwachsenen oder den größeren Ehrgeiz? - schlagen ihre



älteren Mitspieler immer wieder dabei, möglichst viele Detektivfälle zu lösen und merkwürdige Vorkommnisse auf dem Spielfeld zu entdecken. Hier kann nach Herzenslust Detektiv gespielt werden. Die „Fälle“ verstecken sich in Anforderungen, die auf kleine Karten gedruckt wurden. Pro Spielrunde wird eine Karte gezogen und der sich darauf befindliche Suchauftrag wird vorgelesen. Meist sind es nur drei bis vier Sätze, jedoch muss bis zum Ende vorgelesen werden, sonst könnte man einen wichtigen Hinweis übersehen. Sobald der Text für alle vorgelesen wurde, kann die Suche nach den Verdächtigen und den Verbrechern beginnen.

### **Auch etwas für leseunlustige Kinder**

Auch leseunlustige Kinder machen im Rahmen dieses Spiels gerne mit. Als das Spiel schon etliche Male gespielt worden war und Lennart bereits die meisten auffälligen Figuren und typischen Verdächtigen kannte, haben wir entschieden - wie schon ein anderes Therapiekind vorher - eigene Suchaufträge zu gestalten. Diese können dann von den anderen Kindern in den jeweiligen Stunden gelöst werden.

Dazu haben wir uns unsere Stadt auf den Karten genau angeschaut - und tatsächlich gab es noch viele witzige oder unheimliche Geschehnisse, die noch nicht in den regulären Spielkarten vorkamen. Unsere Freude war groß, als wir doch wirklich einen Gartenzwerg entdeckten, der ein Buch aus einem

nahegelegenen Supermarkt entwendet hat - na sowas! Oder einen Verrückten, der sich als Priester verkleidet hat, um eine Bibel aus der Kirche mitgehen zu lassen...

### **Suchrätsel für andere Schüler**

Das wollten wir den anderen Schülern gerne als Suchrätsel aufgeben. Das Schreiben der Kärtchen hat Lennart (12) sehr viel Spaß bereitet. Da wir die Lösung - eine Kopie des betreffenden Kartenausschnitts - hinten auf das Fragekärtchen kopiert und alles anschließend laminiert hatten, sahen unsere Karten am Ende fast aus wie die offiziellen Karten aus dem Spiel... fast! Umso besser, denn ein „Update“ dieses schönen Spiels ist auf dem Markt nicht mehr erhältlich, genauso wenig wie das Spiel selbst. Kein Wunder, dass es bei uns viel zum Einsatz kommt.

Susanne Welsch, Lerntherapeutin

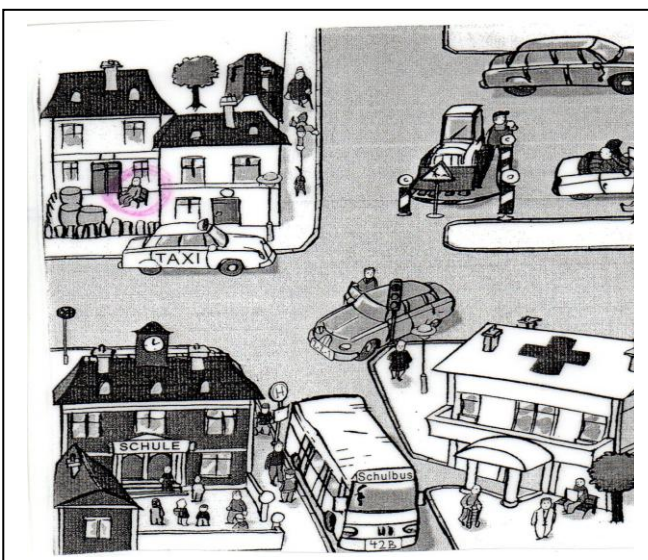
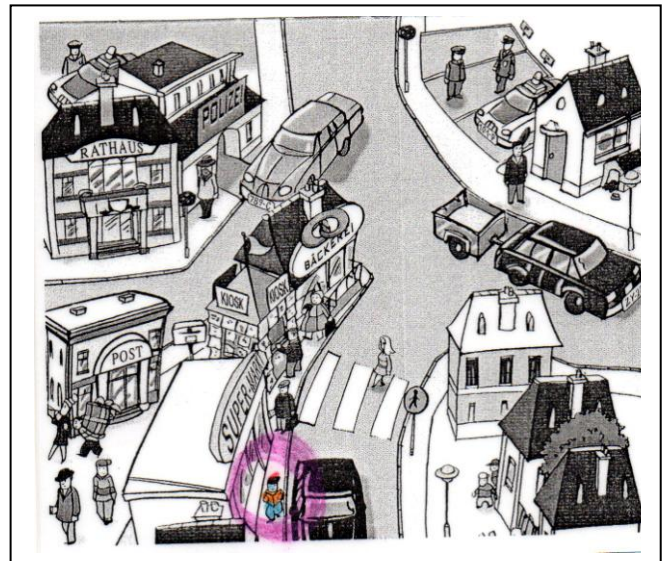
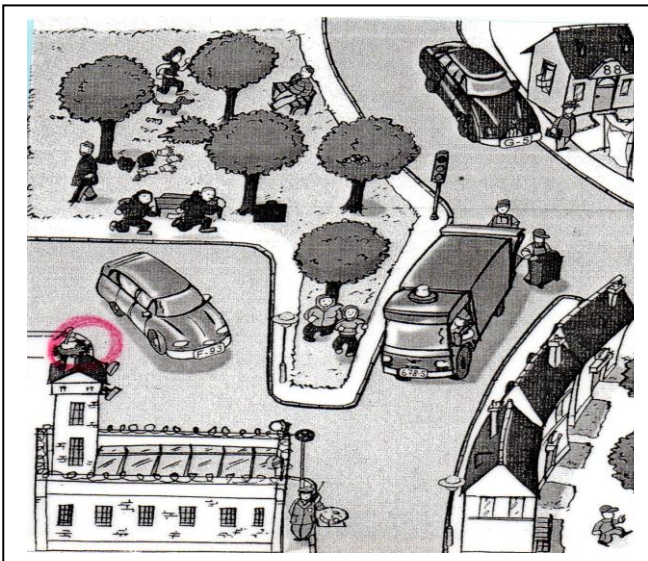
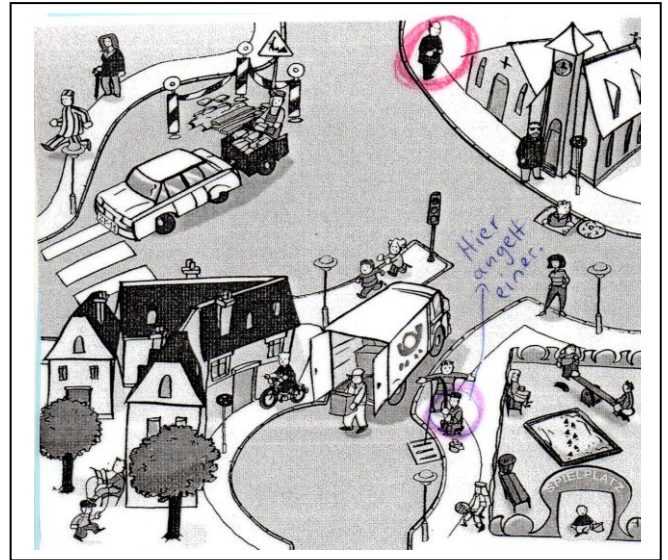
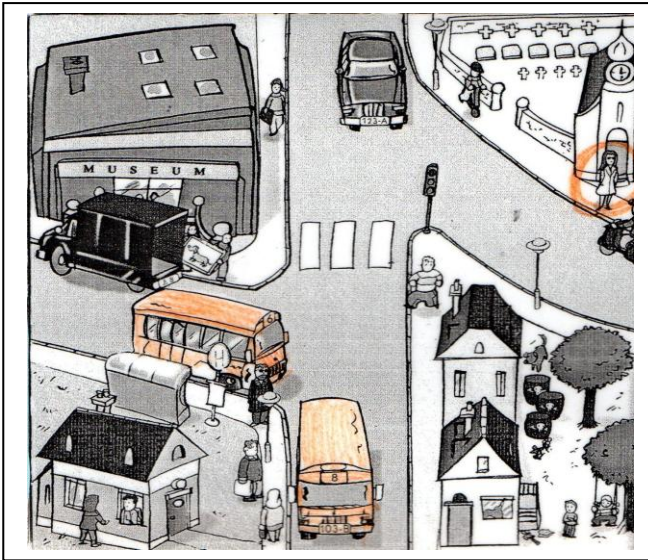


Susanne Welsch



# Spiel „Lesedetektive“

Die Spielkarten ausschneiden, laminieren und mit dem Spiel beginnen.





### Ungewöhnlicher Fall !!!

Sucht ein Mann der sich als Priester ausgibt. In der Hand hält er eine Bibel. In der Nähe angelte jemand

### Auftrag!

Sucht ein verdächtige Frau, Sie ist schlank und hat lang Haare. Sie hat Spendengeld aus der Kirche geklaut. In der Nähe sind zwei Busse

### Achtung!!!

Ein Gartenzweig ist entwichen. Er hat ein Buch aus dem Supermarkt geklaut.

### Komischer Fall !!!

Sucht ein Tier was beim Gefängnis ist. Es ist ein Polizist in der Nähe.

### Neuer Fall!!!

Ein Mann hat Wein geklaut. Er sitzt verdächtig in einem Krogarten und guckt auf die Wein-Fässer. In der Nähe ist ein Bus.

# Mein Lese-Mandala

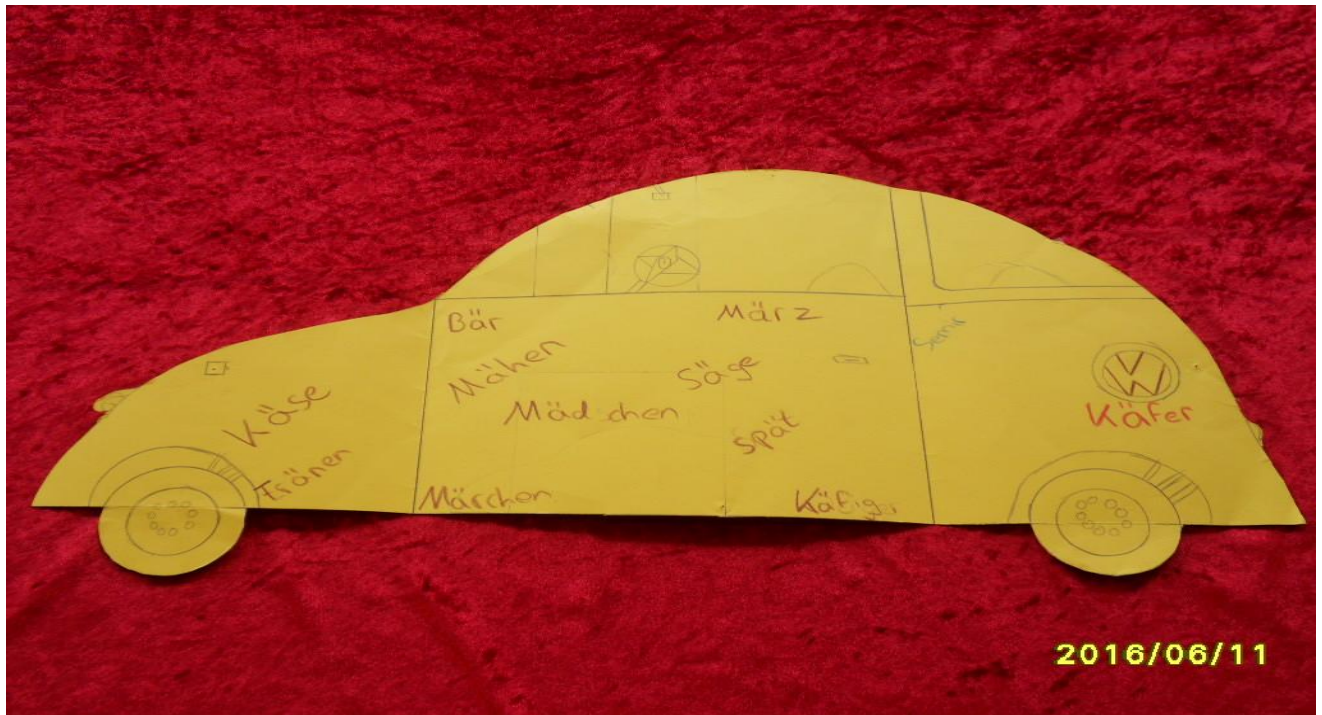
zeichne die gepunkteten Mandala-Linien mit einem spitzen Stift nach!  
 Finde die Lösungswörter und schreibe sie in die Felder unter den Buchstaben!  
 Male die Lösungsfelder im Mandala in den angegebenen Farben aus!  
 Die übrigen Felder kannst du ausmalen, wie du möchtest.

Carlotta Di Natale



## Der Bär weint eine Träne -

oder: Ärger mit „e“ und „ä“



Dass die deutsche Sprache - wie viele andere Sprachen auch - so ihre Tücken hat, davon können vermutlich eine Menge Schüler ein Lied singen. Wieso schreibt man „Retter“ mit „e“, während der Bäcker mit „ä“ geschrieben werden muss? Der Ä-Laut wird doch in beiden Wörtern gleich ausgesprochen? Das ist aber auch wirklich zum Verzweifeln!

Wenn man jedoch weiß, dass ab und zu ein bisschen Logik angewandt wurde bei der Erfindung dieser wunderbaren Sprache, dann kann man 80 Prozent aller Probleme, die mit der Rechtschreibung einhergehen und die Grundschulern das Leben schwer machen, überwinden. Oder nicht? Wir versuchen es zumindest und nutzen darum in der Lerntherapie Wort-

karten, die es den Schülern ermöglichen, verwandte Wörter zu entdecken. Wenn ich eine Wortfamilie entdecken kann und herausfinde, wie das wichtigste Wort darin geschrieben wird, so kann ich alle Wörter aus dieser „Familie“ richtig schreiben. Natürlich muss es mir auch noch im richtigen Moment, zum Beispiel während einer Klassenarbeit, einfallen.

Damit Wörter in den Schülergehirnen besser miteinander verknüpft werden können, arbeiten wir wortartenübergreifend. So kann das Kind anhand der Bildkarten etwa herausfinden, dass es zum Namenwort „Bäcker“ noch die dazugehörige Tätigkeit gibt, die wir mit dem Tuwort „backen“ umschreiben.

Aha: das „Ä“ kommt irgendwie von dem „A“! Durch eine Abfolge verschiedener speziell ausgewählter Wortkarten, die dem Kind vorgelegt werden, hat das lernende Kind die Chance, diese Regelmäßigkeiten für sich selbst zu entdecken.

Durch das eigene, spielerische Entdecken der Regeln erhöht sich auch die Merkfähigkeit in Bezug auf diese Wörter.

### Keine Regel ohne Ausnahme

Leider gibt es meistens kaum eine Regel ohne Ausnahme. Bezogen auf unser Problem mit dem „E“ und dem „Ä“ bedeutet das, dass es auch Wörter gibt, die mit „ä“ geschrieben werden, die jedoch **nicht** von einem verwandten Wort mit „a“ kommen. Da wäre zum Beispiel der „Bär“ ... hat der was mit der „Bar“ zu tun? Wohl kaum, es sei denn, wir haben es mit einem besonders trinkfreudigen Bären zu tun, der darüber hinaus auch in der Lage ist, in menschlicher Sprache ein Bier zu bestellen! Ich habe viele Kinder gefragt, aber keines kannte so einen. Unglücklicherweise ist es mit dem Bären nicht getan, wir haben auch noch die Säge, den Käfer, einen Käse, das Märchen, eine Träne und so manches mehr. Jetzt hat man gerade die Regel erfasst und soll sich nun auch noch gleich einen ganzen Batzen Ausnahmen merken, eh... merken! Es ist wirklich zum Verrücktwerden! Was könnten wir da tun?

Als Hobby-Picasso bin ich ja immer

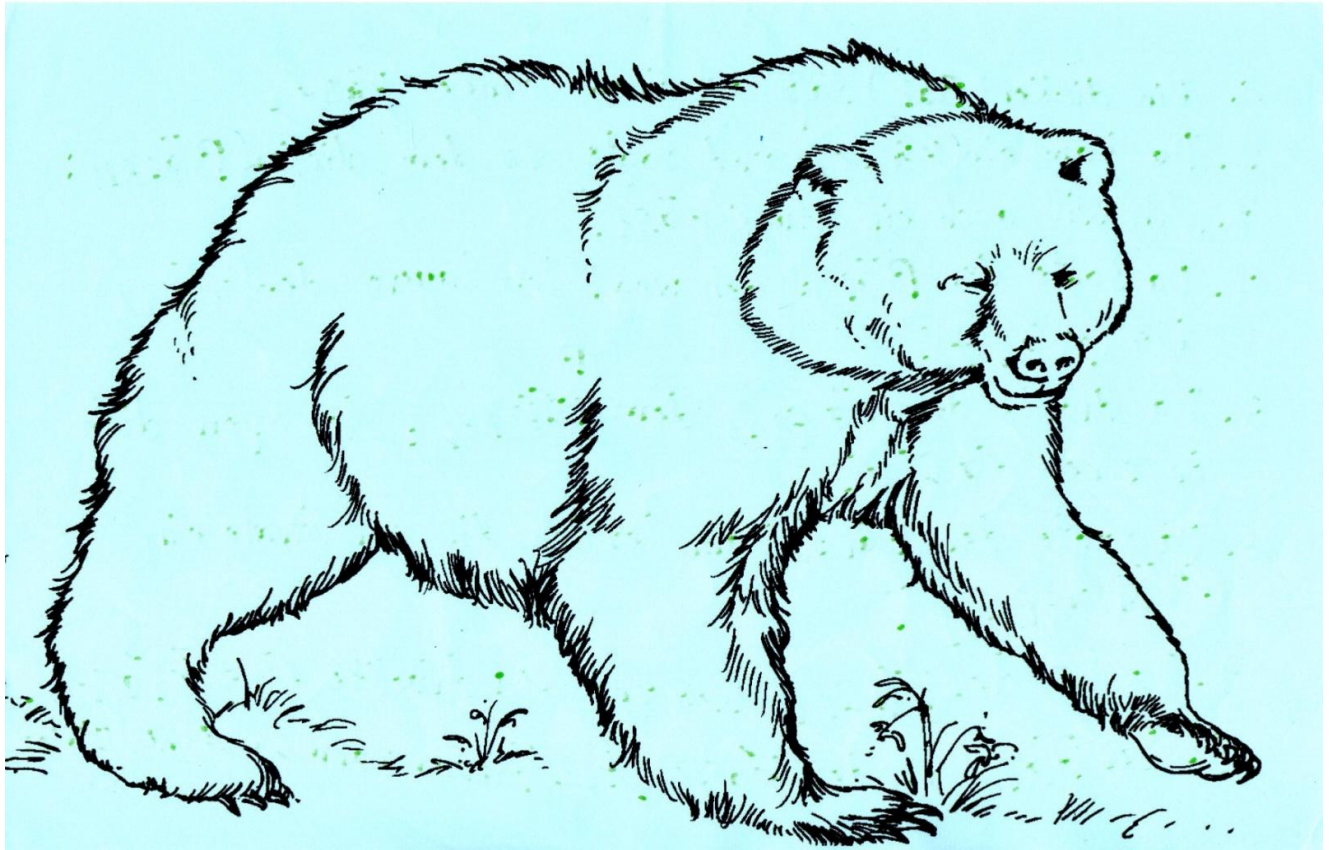
für' s Malen. Es gibt natürlich auch Kinder, die sagen: „Warum müssen wir jetzt Kunst machen?“, die meisten aber schwingen sehr gerne den Pinsel bzw. Bleistift. In einen großen Umriss eines Bären können nun alle Merkwörter mit „ä“ eingetragen werden. Die Kinder denken beim Schreiben an das „Ä“, das uns nun schon lange genug ärgert. Noch mehr Spaß macht es, wenn man die gefundenen Dinge malt oder einklebt. Statt eines Bären kann man natürlich auch einen Käfer gestalten, der alle Merkwörter aufnimmt - entweder insektoid oder als VW-Käfer.

Die Ä-Wörter lassen sich aber auch noch zu einer schönen Geschichte zusammenführen. Vielleicht sitzt der Bär ja wirklich in einem Käfig und weint eine Träne, weil er nicht an den Käse herankommt? Könnte er sich vielleicht mithilfe einer Säge, die in der Nähe liegt, befreien und den Käse stibitzen? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und die besten Ideen kommen immer von den Schülern.

Jetzt noch schnell diese tolle Geschichte aufschreiben, sonst haben wir sie wieder vergessen! Das wäre wirklich eine Träne wert...

Susanne Welsch, Lerntherapeutin





1. Ein dicker **Bär** saß auf einem **Stinke käse**.
2. Da kam ein **käfer** und sagte zu dem dicken **Bären**:
3. „Ich will auch ein Stück **käse!**“
4. Da sagte der **Bär**: „Geh weg! Ich lagere den **käse** bis **März!**“
5. Da drohte der **käfer** dem **Bären**: „Ich sperr dich in einen **käfig!**“
6. Da sagte der **Bär**: „Dann les ich dir zur Strafe ein **Märchen** vor!“
7. Da lief der **käfer** weg und verdrückte eine **Fräule**.
8. Der **Bär** **ap** den **käse**. Als **Messer** nahm er seine **Söbe**.

Christia, 13





Diese Wörter haben kein verwantes Wort mit a.  
Der Bär hilft mir diese Wörter besser zu lernen

C.K



Ein Bär ging in den Supermarkt.  
Der Käse wird gefressen.

Das ist bestimmt ein Märchen.

Da kommt ein Käfer um die Ecke.

Er läuft direkt in einen Käfig.

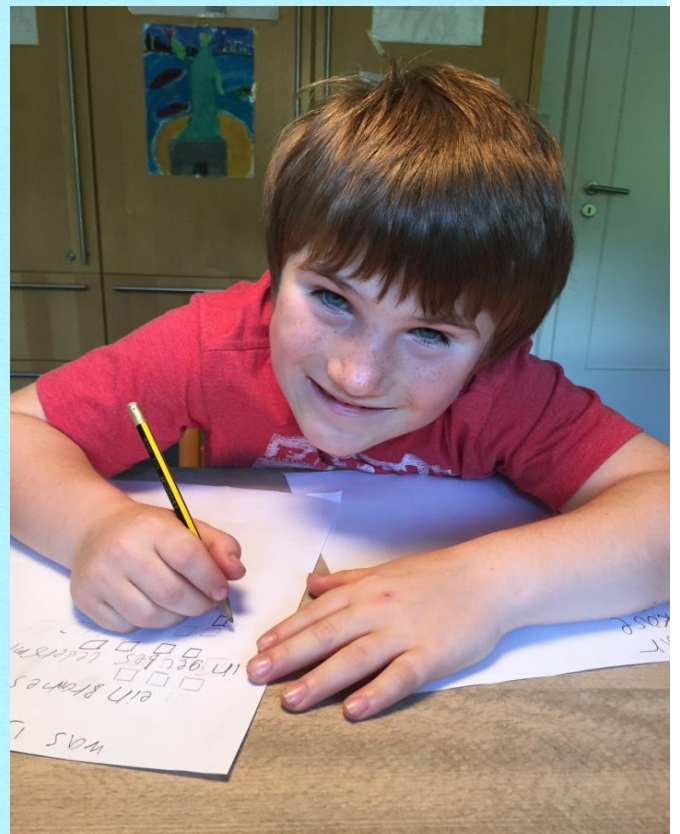
Der Käfer meint es ist schon spät.

Eine Träne kullert aus seinem Gesicht.

"Es ist schon spät", sagt der Käfer.

Er schläft schnell ein und schnarcht wie  
eine Säge.

nick R.





## Rätsecke

was ist es ?

□□□  
ein braunes Tier

□□□□  
ein gelbes Lebensmittel

□□□□□□

eine alte Geschichte

□□□□□  
ein kriebel Tier in der Natur

□□□□□  
ein Ding mit Gittern

□□□□  
es ist nicht früh

□□□□  
es ist ein Monat mit m

□□□□□  
es kullert aus dem Auge

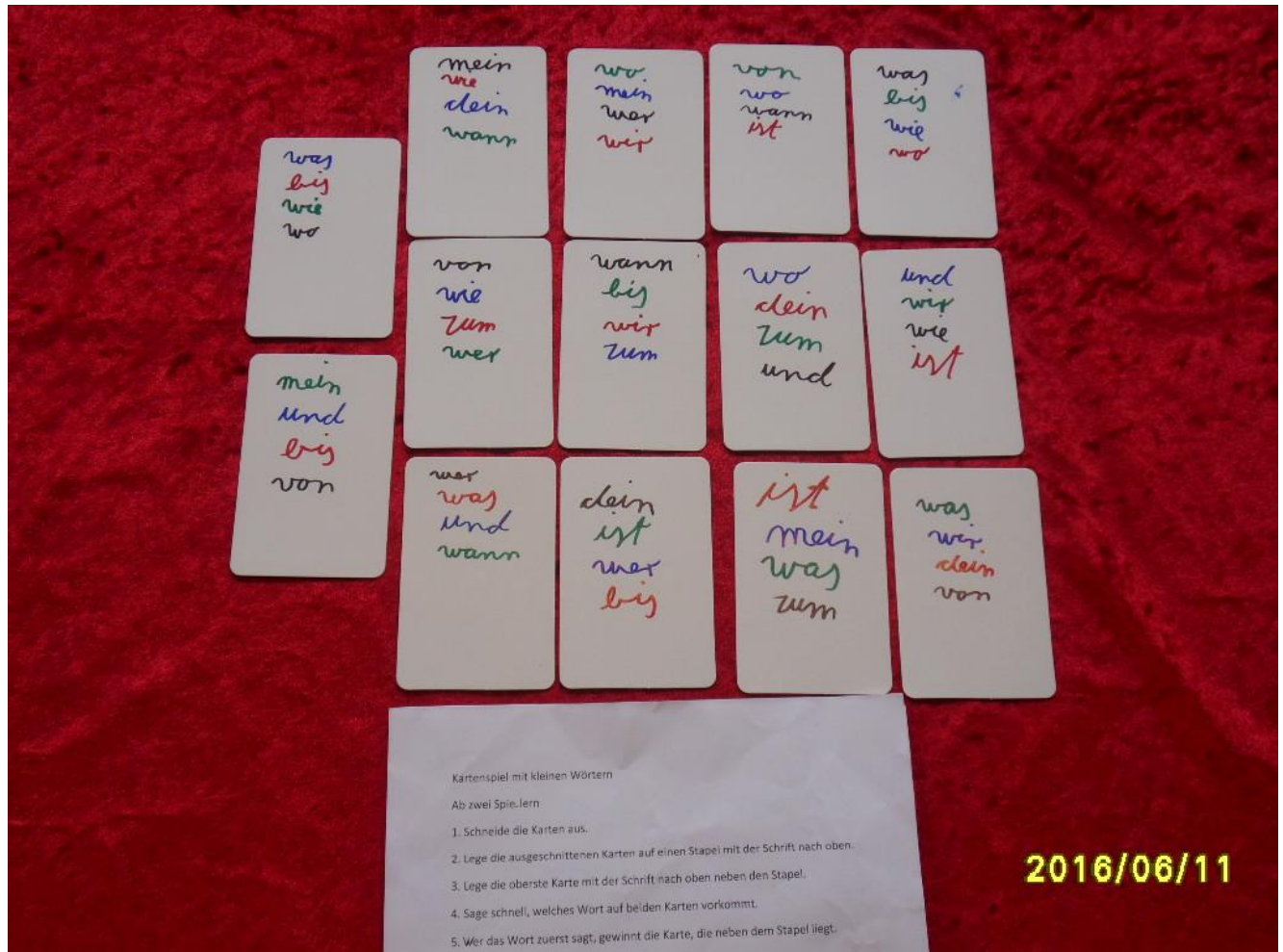
□□□□  
es ist ein Bauzeug

Nick R.

Saarstr. 2, 47798 Krefeld, Tel. 02151 6538977, E-Mail: [krefeld@duden-institute.de](mailto:krefeld@duden-institute.de)



## Kleine Wörter - so merk ich mir sie für immer



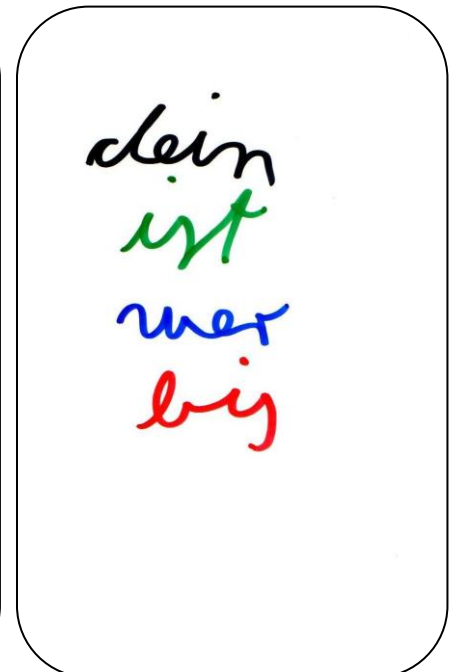
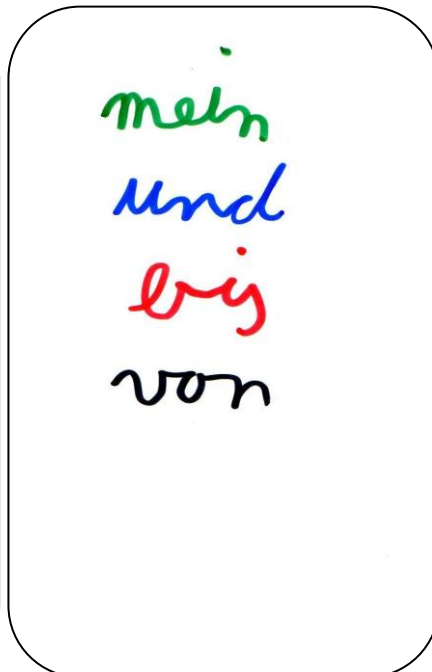
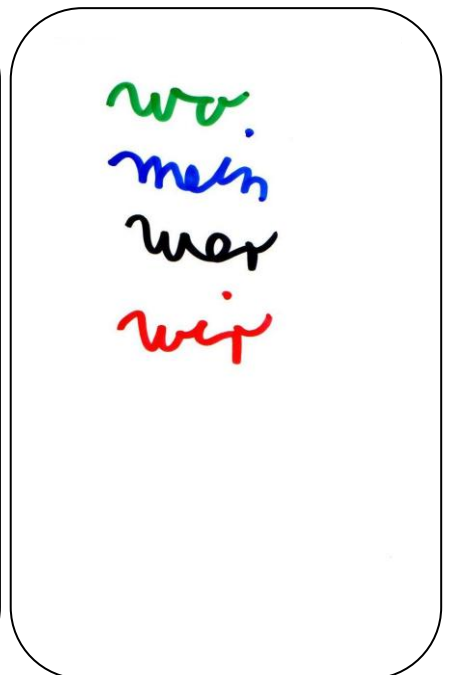
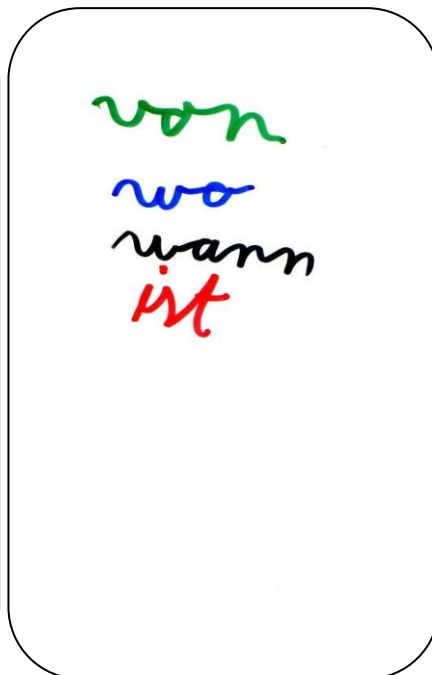
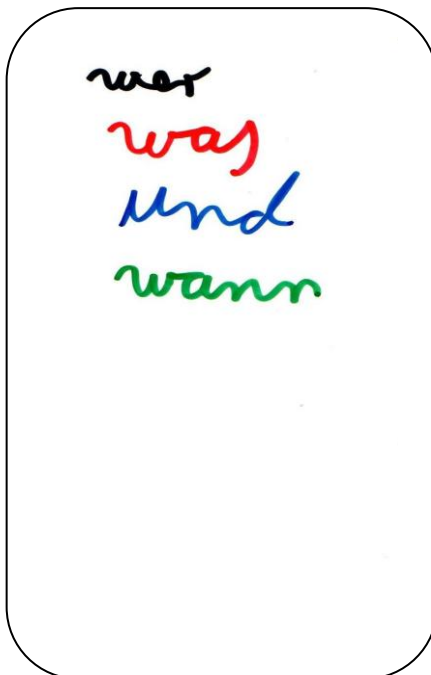
Wir haben in der Lerntherapie in Krefeld das oben abgebildete Kartenspiel erfunden. Auf den folgenden Seiten haben wir die Spielkarten und eine Spielanleitung abgedruckt. Einfach die Karten und die Spielanleitung ausschneiden und schon kann das Spiel beginnen. Viel Spaß dabei!

# Kartenspiel mit kleinen Wörtern

Kartenspiel mit kleinen Wörtern

Ab zwei Spielern

1. Schneide die Karten aus.
2. Lege die ausgeschnittenen Karten auf einen Stapel mit der Schrift nach oben.
3. Lege die oberste Karte mit der Schrift nach oben neben den Stapel.
4. Sage schnell, welches Wort auf beiden Karten vorkommt.
5. Wer das Wort zuerst sagt, gewinnt die Karte, die neben dem Stapel liegt.





was  
wir  
dein  
von

ist  
mein  
was  
zum

wann  
bis  
wir  
zum

von  
wie  
zum  
wer

und  
wir  
wie  
ist

wo  
dein  
zum  
und

was  
bis  
wie  
wo

was  
bis  
wie  
wo

# Sudoku

Kleine Wörter auf spielerische Art lernen

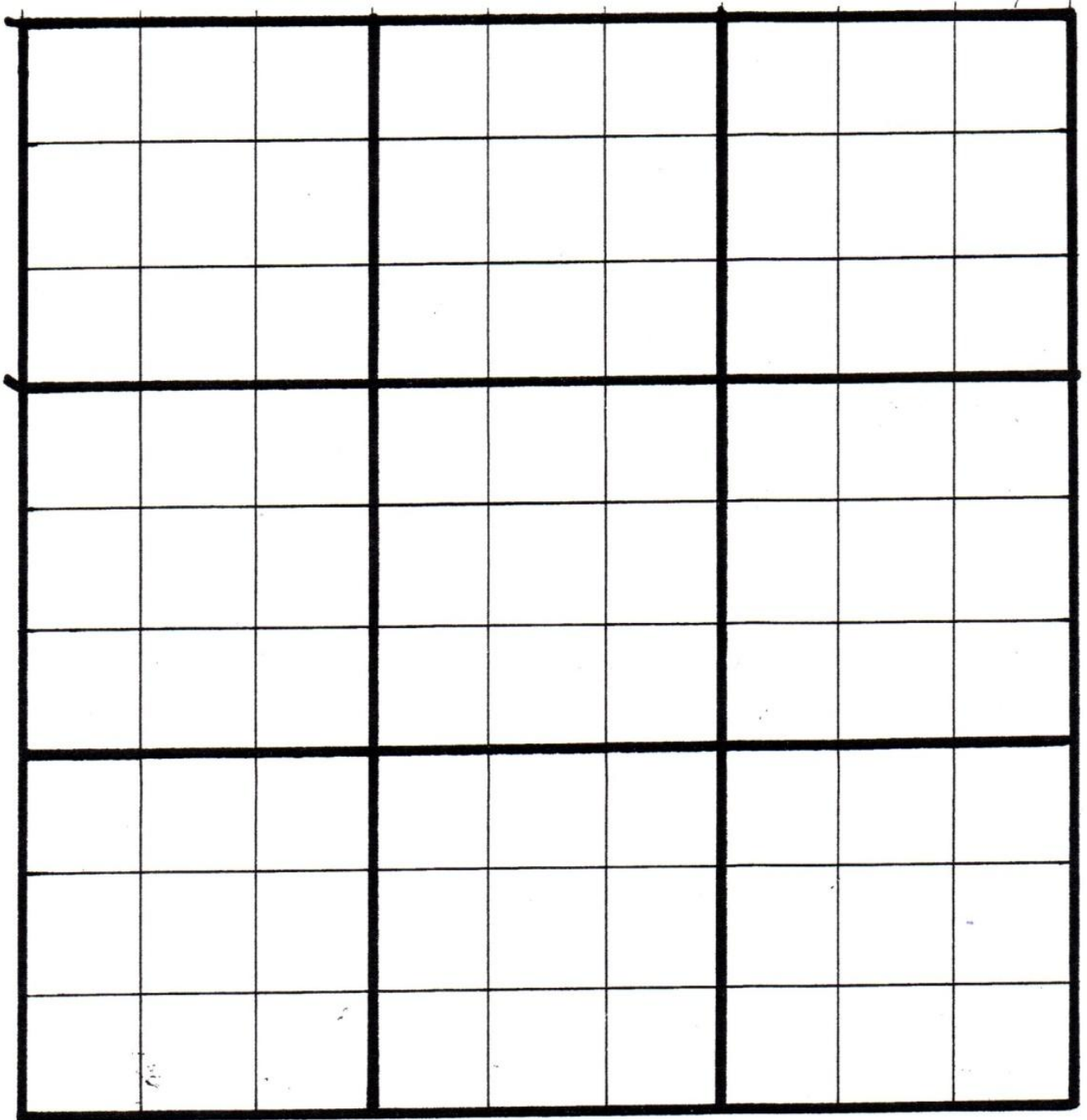
du	wir	ich	mein	ihr		mir	dir	hier
ihr	mein	dir	mir	hier	ich	wo		wir
wo	hier		wir	du	dir	ich	ihr	mein
wir		du	hier			ihr		wo
		hier	ihr	dir	mir	wir		
ich		ihr			du	mein		dir
hier	ihr	mein	dir	mir	wir		wo	ich
dir		wo	ich	mein	ihr	hier	wir	mir
mir	ich	wir		wo	hier	dir	mein	ihr



Luis lernt kleine Wörter.



Schreibe dein eigenes Sudoku - wir haben schon  
viele erstellt



## Witze schreiben macht Spaß

### Meine Lieblings-Witze

Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald kommt ein Igel vorbei, sagt der eine Zahnstocher zu dem anderen guck mal hier fährt sogar ein Bus.

Was ist kleinweiß und fliegt durch die Luft "Dine Mabe"

Geht ein Frosch ins Einkaufszentrum. der Fehrkeifer fragt was möchten sie haben? der Frosch "Bark!"

Was macht eine Blondine wenn es Brand am Computer? lösch Taste drücken.

Warum löst eine Blondine beim auf die Toilette die Tür auf... damit keiner durchs Schlüsselloch guckt.

Was darf bei einer Knack Wurst nicht fehlen... das "N"

Kriegen sich zwei schurke in die Wolle.

Verbrecher bleibt sitzen weil gestanden

Was steht bei einem Mathe mather auf dem Grab... damit hat er nicht gerechnet

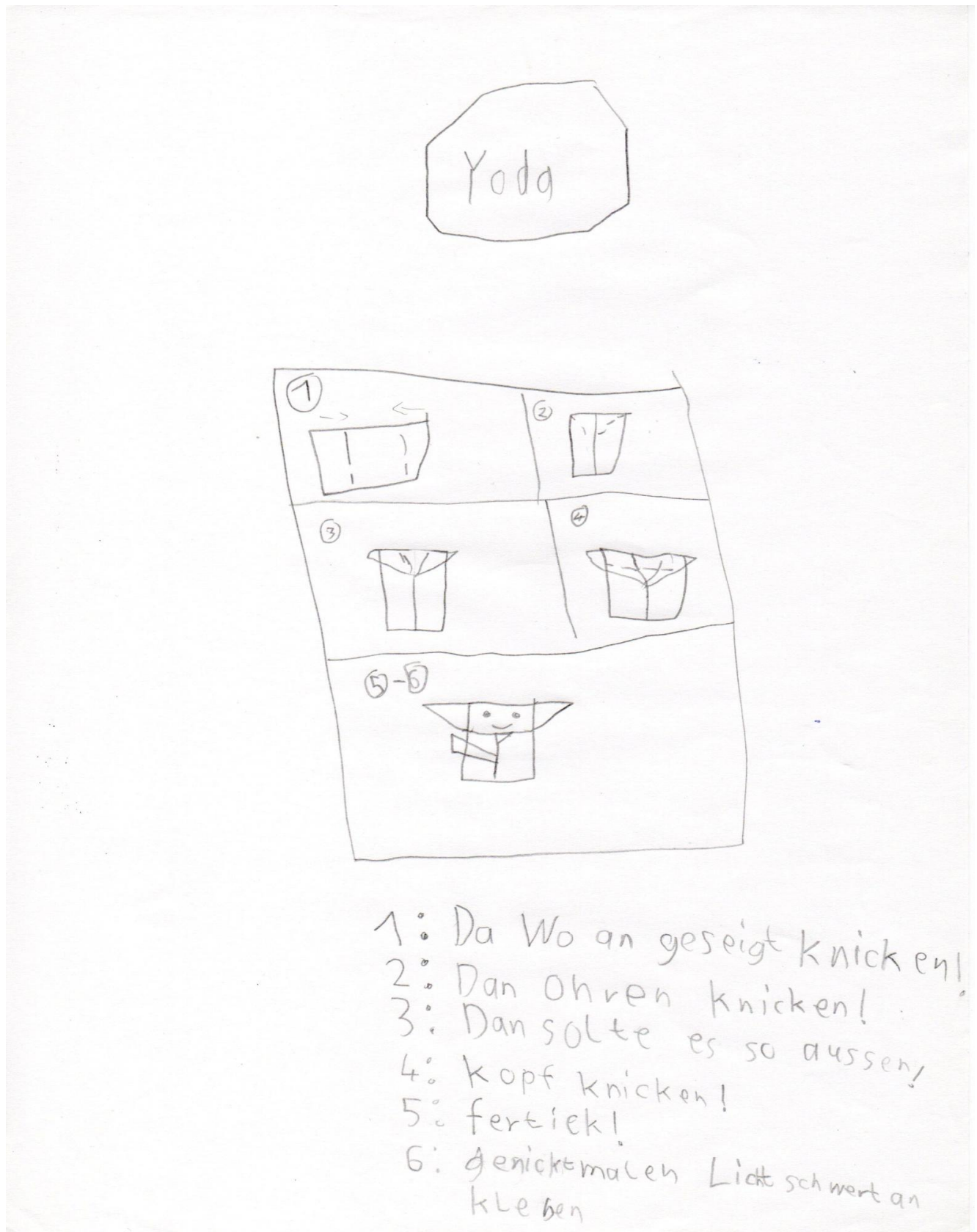
Erasmus

Warum können Bienen so gut rechnen. weil sie sich den ganzen Tag mit sammeln beschäftigen.





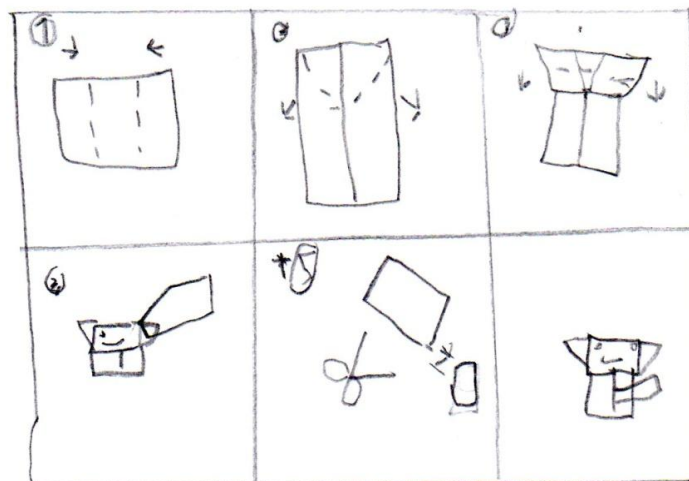
## Bastelanleitung eines Yoda-Experten



## Manchmal bekommen die Kinder gar nicht genug...

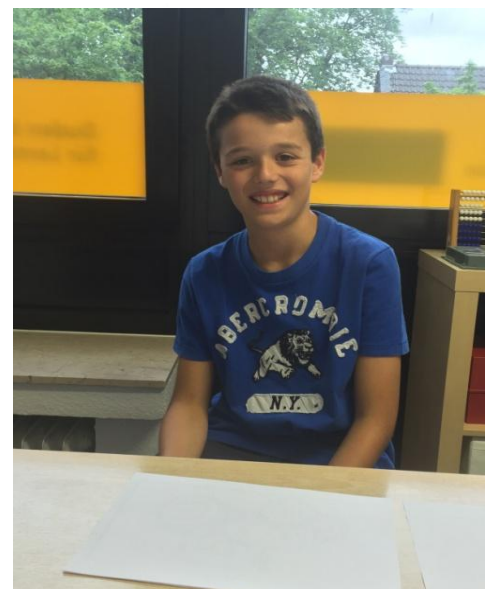
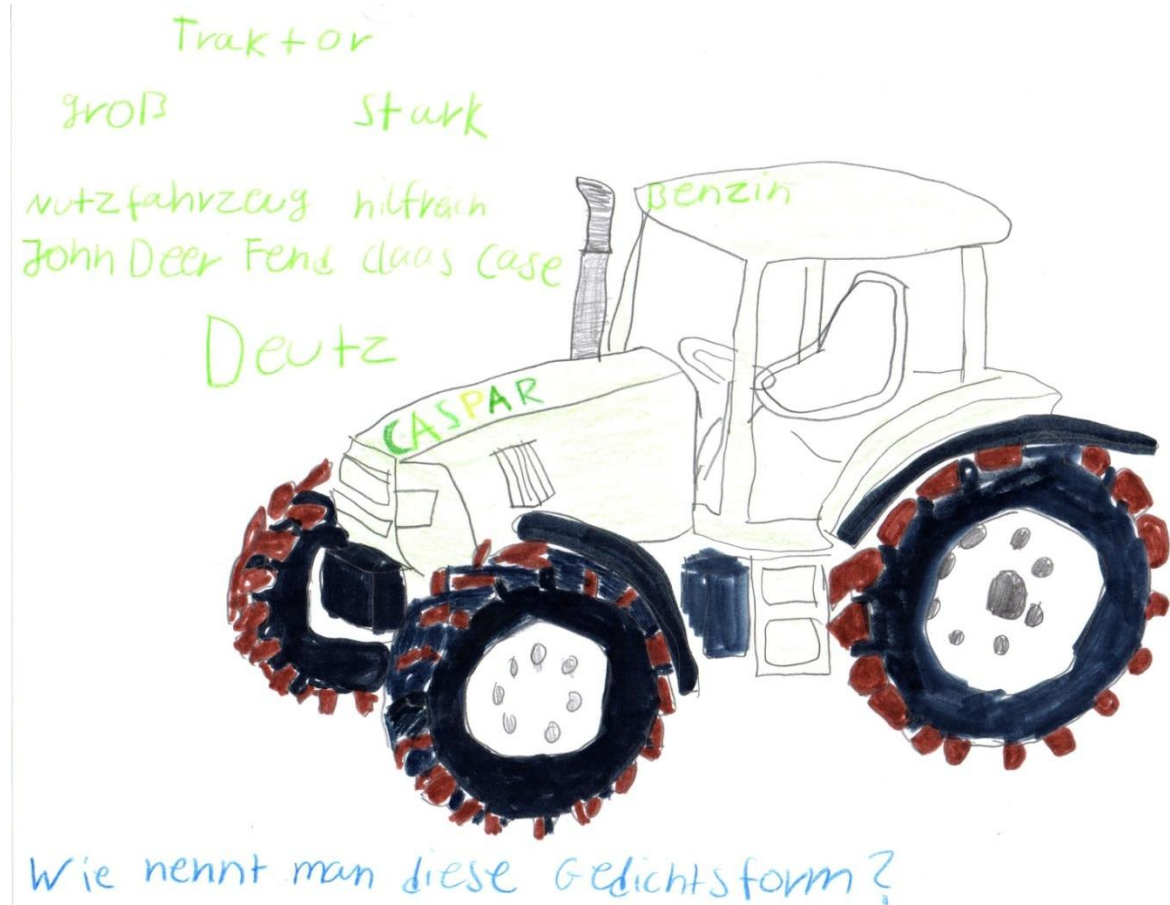
Falze Notfall Yoda

1. Man muss eine seitenach in falten, und die andere seite dra drüber! ein mal üben die ganten streichen
2. Die Ohren Falzen, die Ecken von innen nach außen Falzen!
3. Ein dridel nach unten Falzen!
4. Ein gesicht malh!
- \* Lichtschwert aus schneiden!
- \* Lichtschwert an Gleben!





## Ein Traktorgedicht



Caspar hat sich dieses Gedicht ausgedacht.





## Hallo, ich bin Lucky!

Mein Name ist Programm!

Nicht nur ich bin glücklich, so ein schönes Zuhause gefunden zu haben, ich soll auch viele Kinder glücklich machen.

Heike Mischke, eine Lerntherapeutin des Duden Institutes macht mit mir Reitertherapie. Dabei helfe ich Kindern zum Beispiel zu entspannen, Ängste zu verlieren und das Gleichgewicht zu trainieren. Möglich gemacht haben Kathrin und Lutz Paasen vom Duden Institut für Lerntherapie Krefeld meinen Umzug ins Mallewupp. Die haben nämlich für mich 1.000 Euro gesponsert!

Und warum haben sie es gemacht? Weil auch sie Kinder wieder glücklich machen wollen und es viele Parallelen zur Arbeit im Duden Institut für Lerntherapie gibt. Auch in der integrativen Lerntherapie geht es zunächst häufig darum, an Lernvoraussetzungen wie Wahrnehmung und Orientierung zu arbeiten und Kindern, die von einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Rechenschwäche betroffen sind, wieder Selbstbewusstsein zu geben.



Das ist Lucky bei der Arbeit.

Liebe Fr. Paasen,

ich mag die Dudenschule sehr, es ist sehr lustig hier, man spielt Spiele aber man lernt auch Sachen.

Es sollte einem nicht peinlich sein ob man eine Schwäche hat, man kann ja nichts dafür, alle sind hier richtig nett, alle finden es auch gar nicht schlimm das man hier ist, die Dudenschule ist einfach nur nett, lustig und hilfsbereit.

Liebe Grüße deine Carlotta.

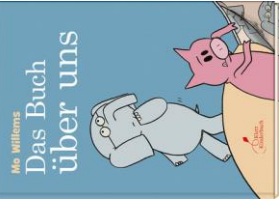


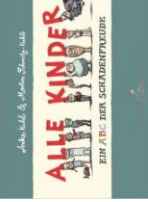
Dudenschule

Institut





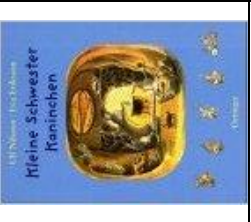
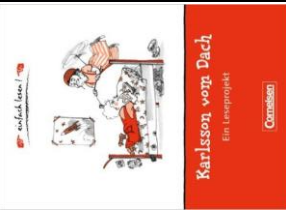
# Buchvorschläge für die LRS-Therapie

Stand: Dezember 2015

	Titel/ Autor/ Verlag	Themen / Inhalt	Lese- alter	Geignet für: Voraussetzungen/ Entwicklungsstufe	Besonderheiten
	Das Buch über uns/ Mo Willems/ Klett.	Elefant Gerald und Schweinchen, beste Freunde, fühlen sich beobachtet. Durch wen? Den kindlichen Betrachter/Leser – der, wenn er weiter liest, nicht nur Teil, sondern treibende Kraft der Geschichte wird! Und weil's so lustig war, fängt man – sehr zur Freude von Schweinchen und Gerald – am besten gleich noch mal von vorne an und versteht plötzlich auch Schweinchens einleitende Worte.	Erstleser	Extrem geniales Erstlesebuch!!! Kann man auch mit älteren Erstlesern sehr gut lesen.	Interaktives Buch, bei dem der Leser Teil der Geschichte ist. Einfache, ausdrucksstarke Zeichnungen, die alles sagen und einfach nur Spaß machen. Urkomisch!!!
	Das große Buch von Frosch und Kröte/ A. Lobel/ dtv.	Ein humorvolles Buch über Freundschaft, Mut, Angst, Willensstärke, Badeanzüge, verlorene Knöpfe und zu große Hüte.	ca. 6 – 12 Jahre	Für Erstlesen, kurze, in sich abgeschlossene Geschichten, einfache, kurze Sätze, große Schriftgröße	Trotz der einfachen Strukturierung inhaltlich auch für ältere Kinder geeignet.
	Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte/ Martin Baltzscheit/ Beltz.	Ein Buch über Schreibmotivation: Den Löwen stört es anfangs nicht, dass er nicht schreiben kann, weil er ja brüllen und Zähne zeigen kann. Als er einer lesenden Löwin begegnet, kommt er ins Grübeln, denn "eine Löwin, die liest, ist eine Dame. Und einer Dame schreibt man Briefe. Bevor man sie küsst".	ab ca. 6 Jahre	Einfache, kurze Sätze, wiederkehrende Phrasen („Gruß, Löwe!“), große Schriftgröße, ansprechende Illustrationen.	Weitere Materialien zum Einsatz im Grundschulunterricht verfügbar. Auch als Miniausgabe vorhanden.
	Alle Kinder: Ein ABC der Schadenfreude/ M. Schmitz Kuhl/Klett.		ab ca. 6 Jahre	Lesen von kurzen Reimen, Reflektieren über Laut-Buchstaben-Zuordnungen und Reime.	Auch als Miniausgabe vorhanden.

# Buchvorschläge für die LRS-Therapie




Stand: Dezember 2015

	Titel/ Autor/ Verlag	Themen / Inhalt	Lese- alter	Geeignet für: Voraussetzungen/ Entwicklungsstufe	Besonderheiten
	<p>Lesegeschichten zum Gestalten, Band 3 – Im Meer/ Margret Netten / Buch Verlag Kempen.</p>	<p>Drei einzelne Geschichten, die nach dem Lesen selbst gestaltet werden können; kurze, einfache, in Reimform geschriebene Sätze</p>	<p>ca. 6 – 12 Jahre</p>	<p>auch für lesetechnische Übungen (Erkennen größerer Einheiten) gut einsetzbar, Reime</p>	<p>unterstützt gleichzeitig auch die Feinmotorik, räumliches Denken und Umgang mit Farben und Formen</p>
	<p>Lesegeschichten zum Gestalten, Band 4 – Zaubervelt/ Birgitt Lokan/ Buch Verlag Kempen.</p>	<p>Zwei kurze Geschichten rund um das Thema „Hexen und Zauberer“, Texte können bildnerisch gestaltet werden, so dass am Ende zwei Bilderbücher entstehen</p>	<p>ca. 6 – 12 Jahre</p>	<p>auch für lesetechnische Übungen (Erkennen größerer Einheiten) gut einsetzbar, Reime</p>	<p>unterstützt gleichzeitig auch das Erlernen und den Umgang mit Reimen, Wochentagen, Falten, Feinmotorik</p>
	<p>Kleine Schwester Kaninchen/ Ulf Nilsson/ Oetinger Verlag</p>	<p>Großer Kaninchenjunge muss, weil die Eltern zu tun haben, auf seine Babyschwester aufpassen; viel Arbeit, viel Entbehrung, aber auch viel Spaß und am Ende großer Stolz.</p>	<p>Inhaltlich ab 1. Klasse</p>	<p>Nicht für Leseanfänger geeignet, gute Zweitklässler können es hinkriegen.</p>	<p>Das Thema „Geschwister“ trägt das Buch, eine Geschichte „mit Herz“</p>
	<p>Karlsson vom Dach - ein Leseprojekt/ Cornelsen.</p>	<p>Die bekannten Karlssongeschichten sind in Kurzform aufbereitet.</p>	<p>ab ca. 8 Jahre</p>	<p>Morphem- bzw. wortweises Lesen, sollte möglich sein; viele längere und auch schwierigere Wörter vorhanden.</p>	<p>Zu jedem Kapitel gibt es noch weitere Aufgaben zum Sinnverständnis, z. T. auch mit Bastelanleitungen, Experimenten, usw. In der Reihe <i>einfach lesen!</i> sind weitere gekürzte und vereinfachte Jugendbücher verfügbar.</p>





# Buchvorschläge für die LRS-Therapie

Stand: Dezember 2015

	Titel/ Autor/ Verlag	Themen / Inhalt	Lese- alter	Geeignet für: Voraussetzungen/ Entwicklungsstufe	Besonderheiten
	<p>Frerk, Du Zwerg/ Finn-Ole Heinrich/ Hanser Verlag.</p>	<p>Ein Buch über fiese Mitschüler und über den Wunsch, anders sein zu wollen: Gegen Mobbing in der Schule und grauenhafte Eltern ist hilft viel Phantasie!</p>	<p>ca. 8 – 12 Jahre</p>	<p>Morphem-, bzw. wortweises Lesen, auch schwierige Wörter vorhanden.</p>	<p>Ungewöhnlich und aufwändig illustriert. Auch zum Vorlesen, dialogischen oder paarweisen Lesen geeignet. Deutscher Jugendliteraturpreis 2012.</p>
	<p>Die Steinsuppe/ Anis Vaugelade/ Moritzverlag.</p>	<p>Ein einsamer Wolf erbettelt sich bei einer gutmütigen Henne einen Platz am Feuer. Er möchte lediglich Steinsuppe kochen. Mit Wasser und einem Stein. Ob man ihm trauen kann? Weitere Tiere kommen herbei. Misstrauisch und doch neugierig. Sie steuern nach und nach weitere Zutaten zur ansonsten wohl faden Steinsuppe bei. Die Geschichte nimmt ein unerwartetes Ende, lässt sich ganz vielseitig deuten und regt zur Diskussion an.</p>	<p>ca. 7 – 9 Jahre</p>	<p>Sowie Analyse und Synthese beherrscht werden, kann es losgehen! Zwar kann die Schrift - je nach Buchausgabe - recht klein sein, die Sätze sind aber in ihrer Struktur recht klar, nicht zu lang und die Bilder stützen den Inhalt sehr gut.</p>	<p>Das besondere an diesem Buch ist wohl die Geschichte selbst. Das Ende lässt den Leser mit einigen spannenden Fragen zurück, die durchaus ins Philosophische gehen können. Die Sprache ist sehr klar, meist auf das Wesentliche reduziert, dabei aber ohne, dass es inhaltlich jemals oberflächlich wird. Im Gegenteil!</p>
	<p>Das mutige Buch / Moni Port/ Klett.</p>	<p>Das Buch erzählt anhand vieler Beispiele, wovor Kleine wie auch Große Angst haben können, dass Angst zu haben manchmal wichtig ist und manchmal auch schön und wie man ungewollten Ängsten begegnen kann. Kein typisches „Angstweg-Fee“-Buch, platt und kindertümelnd, sondern sachlich, liebevoll, teils witzig und mit viel Verständnis.</p>	<p>ca. 7 - 11 Jahre</p>	<p>Sowie Analyse und Synthese beherrscht werden, kann es losgehen!  Verwendet werden ausschließlich Großbuchstaben, oft 1 cm groß, teilweise sogar größer.</p>	<p>Aufgrund des handlichen Formats (19 x 19 cm), der tollen grafischen Umsetzung von Bildern, Fotos und Texten nimmt man es einfach gern in die Hand, blättert durch, liest und kommt ins Gespräch über ein Thema, das uns alle betrifft.</p>

# Buchvorschläge für die LRS-Therapie

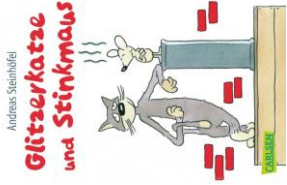
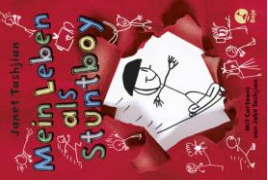

Stand: Dezember 2015

	Titel/ Autor/ Verlag	Themen / Inhalt	Lese- alter	Geeignet für: Voraussetzungen/ Entwicklungsstufe	Besonderheiten
	<p>Der Besuch/ Antje Damm/ Moritzverlag.</p>	<p>Elise ist einsam und ängstlich. Eines Tages fliegt etwas Seltsames zu ihr durchs Fenster. Und am nächsten Tag bekommt sie Besuch. Besuch, der alles verändert.</p>	<p>7 – 10 Jahre</p>	<p>Sowie Analyse und Synthese beherrscht werden, kann es losgehen! Da die Textmenge pro Seite übersichtlich ist, die grafische Darstellung im Mittelpunkt steht, ist das Buch durchaus auch für Leseanfänger geeignet.</p>	<p>Herausragend ist die bildliche Umsetzung der Geschichte. Wo immer die Lebensfreude in Elises bislang tristes Leben tritt – hier in Gestalt eines kleinen Jungen – werden die anfangs grauen Buchseiten farbig. Eine tolle Idee, Inhalt und Gefühle farbig darzustellen. Die Textmenge ist übersichtlich, so dass auch Kinder mit geringer Lesekompetenz den Stolz empfinden können, ein „ganzes Buch“ gelesen zu haben.</p>
	<p>Kinder Künstler Abenteuerbuch: Loskritzeln Reimalen/ Rumspinnen/ Beltz Verlag.</p>	<p>Ein Buch mit unglaublich vielen Cartoon- und Fotovorlagen, die zum sofortigen Weitermalen animieren. Die Zeichnungen sind fantasievoll, witzig und nicht selten ziemlich abgedreht. Daneben finden sich jeweils kurze Sätze die „unbedingt gelesen werden wollen“, die die Fantasie beflügeln und den Zeichenkünstler in uns wecken.</p>	<p>7-99 Jahre</p>	<p>Sowie Analyse und Synthese beherrscht werden, kann es losgehen!</p>	<p>Die Textmenge pro Seite beschränkt sich auf Wörter, Wortgruppen oder einzelne Sätze. Zusätzlich stellen die witzigen Bilder einen hohen Leseanreiz dar. Jedes Seite bietet außerdem einen tollen Anlass für eine tolle Geschichte. Das Buch ist also - was Zielgruppe und Verwendungszweck betrifft - vielfältig einsetzbar.</p>



# Buchvorschläge für die LRS-Therapie

Stand: Dezember 2015

	Titel/ Autor/ Verlag	Themen / Inhalt	Lese- alter	Geeignet für: Voraussetzungen/ Entwicklungsstufe	Besonderheiten
	<p>Glitzerkatze und Stinkmaus/ Andreas Steinhöfel/ Carlsen Verlag.</p>	<p>„Die nicht glitzernde Glitzerkatze glitzert nicht im Glitzerkatzenlitzertakt“ (Danke, Marcus!) und wird deshalb verstoßen. Traurig trifft Pellegrine auf einen anderen Außenseiter, die Stinkmaus Odoretta. Katz und Maus freunden sich an, ziehen in eine Scheune, stehen einander bei und gehen gemeinsam durch Dick und Dünn.</p>	<p>ab ca. 8 Jahren</p>	<p>Morphem- bzw. wortweises Lesen, motiviert durch seinen Wortwitz und die Illustrationen auch Lesemuffel.</p>	<p>Etwas größere Schrift und Zeilenabstände. Lustige Illustrationen unterstützen das Leseverständnis und bieten Gesprächsanlässe. Dem findigen Betrachter wird auch nicht entgehen, dass jedes Kapitel von einem anderen Instrument eröffnet wird.</p>
	<p>Mein Leben als Stuntboy / Janet Tashjian/Boje Verlag.</p>	<p>Dereks größter Traum wird wahr: Er wird beim Skateboarden beobachtet und als Stuntboy für einen Film engagiert! Und das an der Seite von Teeniestar Tanya. Dann stellt sich jedoch heraus, dass Derek die Stunts für Tanya übernehmen soll! Dafür muss er eine Perücke tragen. Und es kommt noch schlimmer: Auf YouTube taucht ein Film auf, der Derek dabei zeigt, wie er lautes Lesen übt. Ist das peinlich ....!</p>	<p>ab ca. 10 Jahren</p>	<p>Morphem- bzw. wortweises Lesen, gut für Leseverständnis und Lesestrategie geeignet.</p>	<p>Buch im Stil von „Gregs Tagebuch“, aber mit weniger Illustrationen. Diese jedoch haben es in sich: Der 15 Jahre alte Sohn der Autorin, erklärt sich schwierige Begriffe mit Hilfe von „Kritzeleuten“, seit er klein ist. An jedem Seitenrand sind auf diese Weise jeweils einzelne Begriffe (z.B. „Chirurg“) dargestellt.</p>
	<p>Ziemlich beste Freunde/ Philippe Pozzo Di Borgo / Spaß am Lesen Verlag´.</p>	<p>Freundschaft, Gesellschaft, Umgang mit Behinderung, nach dem Kinofilm: Der reiche und erfolgreiche Philippe ist nach einem Unfall an den Rollstuhl gefesselt. Er hat den Lebensmut verloren. Er braucht einen Pfleger, den er in Abdel findet. Dieser ist arm, ohne Job, aber humorvoll. Es entsteht eine ganz besondere Freundschaft.</p>	<p>ab ca. 12 Jahren</p>	<p>Wortweises Lesen sollte möglich sein, gut für Lesesinnverständnis/-strategien</p>	<p>Die Geschichte wird in „einfacher Sprache“ erzählt: einfache Wortwahl; Wörter zum Nachschlagen sind unterstrichen; kurze, einfache Sätze; kurze Kapitel. Weitere Bücher in einfacher Sprache sind im gleichen Verlag vorhanden.</p>



Kathrin und Lutz Paasen

### **Duden Institut für Lerntherapie Krefeld**

Königstraße 161, 47798 Krefeld, Telefon: 02151 6538977

E-Mail: [krefeld@duden-institute.de](mailto:krefeld@duden-institute.de)

Institutsleitung: Kathrin und Lutz Paasen

### **Duden Institut für Lerntherapie Meerbusch**

Düsseldorfer Str. 3, 40667 Meerbusch, Telefon: 02132 130819

E-Mail: [meerbusch@duden-institute.de](mailto:meerbusch@duden-institute.de)

Büroleitung: Birgit Fiegen

### **Duden Institut für Lerntherapie Moers**

Homberger Str. 2, 47441 Moers, Telefon: 02841 189827

E-Mail: [moers@duden-institute.de](mailto:moers@duden-institute.de)

Büroleitung: Elke Melzer

### **Impressum**

Redaktion: Kathrin Paasen

Autoren: Kathrin Paasen, Bettina Steinfort, Susanne Welsch,  
Carlotta, Caspar, Christin, Javier, Julian, Lennart, Leon,  
Liam, Luis, Osman, Timo, Nick und natürlich Lucky

Layout: Elke Melzer